

Gemeindeverwaltungsverband „Raum Weinsberg“ Sitz Weinsberg

Gemeindeverwaltungsverband • Marktplatz 11 • 74189 Weinsberg

An die
Eltern teilnehmender Kinder
der Kinderspielstadt „Gnurpsel-City“

Tel.: 07134 / 512 - 234
Fax: 07134 / 512 - 199
Ansprechpartner: Frau Schmitt
E-Mail: anette.schmitt@weinsberg.de

Weinsberg, 20. Mai 2020

Absage der Kinderspielstadt „Gnurpsel City 2020“ aufgrund der Corona-Pandemie

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir wenden uns heute an Sie, um Sie über unsere Entscheidung bezüglich der Durchführbarkeit der Kinderspielstadt „Gnurpsel City“ zu informieren.

Leider müssen wir nach reiflicher Überlegung und in Absprache mit dem Kinder- und Jugendreferat sowie mit externen Fachleuten schweren Herzens die diesjährige Kinderspielstadt absagen!

Wir haben uns diese Entscheidung nicht leichtgemacht, zumal viele organisatorische Dinge bereits in die Wege geleitet wurden, einige Ehrenamtliche bereits zugesagt haben und die Kinder sicher auch schon in Vorfreude auf die Kinderspielstadt sind.

Deshalb möchten wir Ihnen im Folgenden aufzeigen, welche Gründe letztendlich den Ausschlag für die Absage gegeben haben:

- Die Landesregierung Baden-Württemberg hat bisher keine Vorschriften für eine mögliche Durchführung von Ferienmaßnahmen erlassen. Daher ist aus heutiger Sicht nicht abzusehen, wie das Konzept der Kinderspielstadt überhaupt angepasst werden müsste, um Sicherheits- und Hygienevorgaben im Hinblick auf die Corona-Pandemie einhalten zu können. In dem noch verbleibenden Zeitraum bis zu den Sommerferien macht dies eine Planung für eine Spielstadt in dieser Größenordnung unmöglich.
- Selbst die derzeit für andere Bereiche geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind auf dem zur Verfügung stehenden Gelände nicht umzusetzen. Dies betrifft beispielsweise auch schon die An- und Abreise mit den Bussen, das Mittagessen oder die Bürgerversammlung mit ca. 300 Menschen in der nur 288 m² großen

Turnhalle, die essentieller Teil des Spielstadtkonzepts ist. Ein alternatives Gelände ist nicht verfügbar.

- Derzeit ist keine Anwerbung weiterer, dringend benötigter Ehrenamtlicher möglich; die Mindestanzahl an nötigen Betreuer*innen ist leider bei weitem noch nicht erreicht.
- Auch die Schulung der bereits angeworbenen Betreuer*innen ist durch geltende Kontaktbeschränkungen und Hygienevorschriften nicht möglich.
- Gnurpsel City lebt von engen persönlichen Bindungen und vielfältigen Kontaktmöglichkeiten sowie einer Bewegungs- und Entscheidungsfreiheit der Kinder und der Ehrenamtlichen, die unter den Einschränkungen nicht umgesetzt werden kann.
- Eine infizierte Person auf dem Gelände könnte bis zu 1.500 Quarantänefälle auslösen.

Wir haben vollstes Verständnis dafür, wenn Sie jetzt enttäuscht sind. Dies ist jedoch nur ein Ausschnitt der Überlegungen und Argumente, die zu unserer Entscheidung geführt haben. Im Vordergrund muss immer die gesundheitliche Unversehrtheit der mehr als 200 Kinder, ihrer Angehörigen und der über 100 Betreuerinnen und Betreuern stehen.

Um Sie, liebe Eltern und Kinder, in den Sommerferien nicht alleine zu lassen, wird das Kinder- und Jugendreferat im Einklang mit den zu erwartenden Corona-Verordnungen ein alternatives und vor allem flexibles Kinderferienprogramm erarbeiten. Die Informationen hierzu sowie die Anmeldebedingungen werden rechtzeitig bis zu den Sommerferien über die Tagespresse und die Amtsblätter veröffentlicht.

Zur Einstimmung liegt diesem Schreiben eine kleine Bastelanleitung, die vom Kinder- und Jugendreferat vorbereitet wurde, bei.

Abschließend müssen wir Sie um Verständnis für unsere Entscheidung bitten, die wir im Interesse aller Beteiligten so getroffen haben.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Thoma
Verbandsvorsitzender
und Bürgermeister
Weinsberg



Stephan Franczak
Bürgermeister
Eberstadt



Wolfgang Rapp
Bürgermeister
Ellhofen



Björn Steinbach
Bürgermeister
Lehensteinsfeld